



PROTOKOLL GEMEINDERAT KLOTEN

02.09.2025 Beschluss

0.5.4 Parlamentarische Vorstösse

Postulat 13915; Daniel Körner, FDP; Konkretisierung der Wohnraumstrategie: quartierspezifische Vorgaben und Einheimischen-Bonus prüfen; Begründung / Überweisung

Am 10. Juni 2025 wurde von Daniel Körner, FDP und Mitunterzeichnenden das folgende Postulat eingereicht:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen:

- *wie im Rahmen, der vom Stadtrat am 10. April 2025 beschlossenen Wohnraumstrategie quartierspezifische Zielsetzungen und planerische Vorgaben entwickelt werden können;*
- *wie die Strategie sicherstellt, dass Investoren und Planer frühzeitig erkennen, welche Wohnformen in welchem Gebiet politisch und planerisch gewünscht sind;*
- *inwiefern bei der Umsetzung der Strategie gezielt Instrumente und Anreize für bedarfsgerechtes Wohnen geschaffen werden können (2. B. Familienwohnungen, Alterswohnungen, Wohneigentum, preisgünstiger Wohnraum);*
- *ob und wie bei durch die Stadt mitgestalteten oder geförderten Projekten - insbesondere im Bereich preisgünstigen Wohnraums - ein Einheimischen-Bonus rechtlich zulässig und sachlich gerechtfertigt ausgestaltet werden kann.*

Begründung:

Der Stadtrat hat am 10. April 2025 die Erarbeitung einer umfassenden Wohnraumstrategie beschlossen. Ziel ist es, soziale Durchmischung zu fördern, die Versorgungslage zu verbessern und wohnpolitische Zielsetzungen künftig auf einer klaren Grundlage zu definieren.

Bereits im Jahr 2023 wurde mit der Interpellation von Gemeinderat Philipp Alex Gehrig (FDP) ein Fokus auf die langfristige Wohnentwicklung in Kloten bis 2035 gelegt. Damals wurde unter anderem danach gefragt, wie der Stadtrat den Wohnbedarf ermittelt, auf welche Annahmen er seine Einschätzungen stützt und welche wohnpolitischen Massnahmen er konkret umsetzen will - und auf welche er bewusst verzichtet.

Die nun entstehende Wohnraumstrategie bietet die Gelegenheit, diese Fragen verbindlich und strukturiert zu beantworten. Aus Sicht der FDP Kloten ist es dabei zentral, dass die Strategie nicht bei allgemeinen Zielbildern stehen bleibt, sondern klare Vorgaben für konkrete Gebiete schafft. Eine quartierspezifische Differenzierung - etwa mit Fokus auf Alterswohnen in einem Quartier, familienfreundlichem Wohnen in einem anderen - schafft Planungssicherheit für Investoren und Verwaltung und ermöglicht zielgerichtete Stadtentwicklung.

Zugleich soll der Stadtrat auch prüfen, ob ein Einheimischen-Bonus in bestimmten Segmenten rechtlich zulässig und sozialsinnvoll wäre. Dies insbesondere im Bereich preisgünstiger Wohnungen, bei denen durch städtische Steuerung oder Förderung ein Handlungsspielraum besteht. Ziel eines solchen Bonus wäre es,

langjährig in Kloten wohnhaften Personen - etwa Familien, Rückkehrer oder ältere Menschen - gezielt den Verbleib oder die Rückkehr in die Stadt zu ermöglichen.

Die FDP Kloten möchte mit diesem Postulat erreichen, dass die Wohnraumstrategie mit politischer Klarheit, inhaltlicher Tiefe und sozialem Augenmass ausgestaltet wird – im Sinne einer lebenswerten, durchmischten und nachhaltig entwickelten Stadt Kloten.

Antrag Postulent Daniel Körner, FDP:

Der Postulent beantragt dem Gemeinderat gestützt auf Art. 37 Abs. 3 des Geschäftsreglements, den Text des Postulats resp. den Prüfauftrag wie folgt anzupassen:

- ~~1. wie im Rahmen, der vom Stadtrat am 10. April 2025 beschlossenen Wohnraumstrategie quartierspezifische Zielsetzungen und planerische Vorgaben entwickelt werden können;~~
- ~~2. wie die Strategie sicherstellt, dass Investoren und Planer frühzeitig erkennen, welche Wohnformen in welchem Gebiet politisch und planerisch gewünscht sind;~~
- ~~3. inwiefern bei der Umsetzung der Strategie gezielt Instrumente und Anreize für bedarfsgerechtes Wohnen geschaffen werden können (z. B. Familienwohnungen, Alterswohnungen, Wohneigentum, preisgünstiger Wohnraum);~~
4. ob und wie bei durch die Stadt mitgestalteten oder geförderten Projekten - insbesondere im Bereich preisgünstigen Wohnraums - ein Einheimischen-Bonus rechtlich zulässig und sachlich gerechtfertigt ausgestaltet werden kann.

Beschluss:

1. Der Änderungsantrag wird mit 12 Ja- zu 9 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.
2. Das angepasste Postulat 13915; Daniel Körner, FDP; Konkretisierung der Wohnraumstrategie: quartierspezifische Vorgaben und Einheimischen-Bonus prüfen wird mit 9 Ja- zu 18 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen nicht an den Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an:

- Daniel Körner, FDP
- Gemeinderat
- BL Lebensraum

Für getreuen Auszug:



Jacqueline Tanner
Ratssekretärin

Versandt: -2. Sep. 2025